ANTRAG

*Antragsteller*in:* *Jörg Schmieder, Fabian Haslwanter, Markus Trainer, Lukas Schobesberger*

Tagesordnungspunkt: *8. Weitere Anträge*

A5: Wiedereinführung des absoluten Gletscherschutzes

Antragstext

Der Landeskongress von JUNOS-Tirol möge beschließen:

Tiroler Gletscherskigebiete waren in den vergangenen Jahren sehr häufig im Mittelpunkt von kontroversen Diskussionen. Meistens ging es darum, ob und wie weit dort weitere Baumaßnahmen und Erweiterungsvorhaben realisiert werden dürfen.

Das war nicht immer so, denn zwischen den Jahren 1991 und 2004 war im Tiroler Landesgesetz der „absolute Gletscherschutz“ festgeschrieben. Dieser beinhaltete unter anderem, dass keine Erweiterungen der bestehenden Skigebiete auf Gletscherflächen möglich sind. Im Jahr 2006 wurde von der Tiroler Landesregierung dann ein Raumordnungsprogramm beschlossen, dass Bereiche definiert, innerhalb welcher sich bestimmte Gletscherskigebiete noch erweitern dürfen.[1]

Diese Aufweichung des Gletscherschutzes hat dazu geführt, dass es Vorhaben gab und gibt, solche Erweiterungen in den Gletscherskigebieten Kaunertal und Pitztal vorzunehmen. Problematisch an diesen Plänen ist, dass hierdurch bislang unerschlossene Gletscherbereiche bebaut werden, während der tatsächliche wirtschaftliche Nutzen fraglich ist. Hierzu kommt, dass die Tiroler Gletscher aktuell sehr stark schmelzen und sich bereits jetzt abzeichnet, dass viele von ihnen das 21. Jahrhundert nicht überstehen werden.[2] Verschiedenen Modellrechnungen zufolge werden die großen Gletscher noch etwas länger bestehen, wenngleich auch hier das Schwinden der Gletschermasse eine Vielzahl an weiteren Eingriffen erfordern wird, um diese Gebiete für den Skibetrieb zu sichern.[3]

Wir fordern ein Ende der geplanten Skigebietserweiterungen auf Gletscherflächen

und eine Wiedereinführung des absoluten Gletscherschutzes im Tiroler Naturschutzgesetz, um bauliche Maßnahmen zu vermeiden, die unserer Verantwortung gegenüber der Natur und zukünftigen Generationen keine Rechnung tragen.

Quellen:

[1] https://www.tirol.gv.at/landesentwicklung/raumordnung/ueberoertliche-raumordnung-1/tourismus/gletscherschutzprogramm/
[2] https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/informationsportal-klimawandel/standpunkt/klimafolgen/gebirgsgletscher/zukunft
[3] https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/34258/62/20141919.pdf